

## **A n t r a g**

**der Fraktion der CDU**

### **Digitalisierungsstrategie 2020 Thüringen**

- I. Die Landesregierung wird aufgefordert zu berichten,
  1. wie der aktuelle Stand der Breitbandversorgung (mindestens 50 Megabit pro Sekunde) in Thüringen ist;
  2. wie die Landesregierung eine flächendeckende Breitbandversorgung mit mindestens 50 Megabit pro Sekunde, insbesondere im ländlichen Raum gewährleisten will;
  3. welche Maßnahmen die Landesregierung ergreifen will, um Unternehmen in Thüringen bei den Herausforderungen der Industrie 4.0 zu unterstützen und
  4. welche Position das Breitbandkompetenzzentrum Thüringen im Rahmen einer Digitalisierungsstrategie 2020 Thüringen einnehmen würde.
  
- II. Die Landesregierung wird aufgefordert,
  1. bis Dezember 2015 eine Digitalisierungsstrategie 2020 Thüringen zu erarbeiten;
  2. im Rahmen der zu erarbeitenden Digitalisierungsstrategie 2020 Thüringen kostenloses WLAN in allen öffentlichen Gebäuden und im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie Modellprojekte zum "Kommunalen WLAN" umzusetzen;
  3. im Rahmen der zu erarbeitenden Digitalisierungsstrategie 2020 Thüringen Rahmenbedingungen zu schaffen, die Thüringer Unternehmen - insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen - bei den Herausforderungen der Industrie 4.0 unterstützen, z. B. durch Projektförderung in den Bereichen Produktion, Software, Ausbildung und Arbeitswelt sowie durch Programmförderung in der Produktionsentwicklung, bei Produkten und Dienstleistungen;
  4. ein Landesförderprogramm zum flächendeckenden Ausbau der Breitbandinfrastruktur mit mindestens 50 Megabit pro Sekunde unter besonderer Berücksichtigung des ländlichen Raums zu entwickeln;
  5. die vom Bund bereitgestellten Mittel für den Ausbau der Breitbandnetze uneingeschränkt und zweckentsprechend zu verwenden.

### **Begründung**

Die Fraktion der CDU fordert die Entwicklung einer umfassenden Digitalisierungsstrategie von der Landesregierung. In der zu erarbeitenden Digitalisierungsstrategie 2020 Thüringen muss sich die Landesregierung endlich zu dem Ziel einer flächendeckenden Breitbandversorgung

mit mindestens 50 Megabit pro Sekunde bis zum Jahr 2019 bekennen. Schließlich ist eine leistungsfähige Infrastruktur die Grundvoraussetzung, um sich im digitalen Wettbewerb zu behaupten. Der Ausbau einer Breitbandinfrastruktur muss ein zentrales Entwicklungsziel der Landesregierung sein, damit die Chancen der Digitalisierung optimal genutzt werden. Dementsprechend fordert die Fraktion der CDU zusätzlich ein landeseigenes Förderprogramm für den Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur (mindestens 50 Megabit pro Sekunde), das insbesondere den ländlichen Raum berücksichtigt. Zudem soll die Landesregierung bis 2019 die Nutzung von kostenfreiem WLAN in öffentlichen Gebäuden sowie im ÖPNV durch- und umsetzen. Ein weiterer Bestandteil der Digitalisierungsstrategie 2020 Thüringen muss die Industrie 4.0 sein. Hierbei gilt es vor allem, die kleinen und mittelständischen Unternehmen für die Chancen der vierten industriellen Revolution zu sensibilisieren. Dafür muss die Landesregierung die passenden Rahmenbedingungen schaffen, z. B durch Projekt- oder Programmförderung in den Bereichen Produktion, Software, Ausbildung und Arbeitswelt sowie bei der Produktionsentwicklung. Wenn Thüringen weiterhin den erfolgreichen Weg der letzten 25 Jahre beschreiten will, dann müssen die Risiken in Chancen und die Schwächen in Stärken im Bereich der digitalen Wirtschaft umgewandelt werden. Deshalb sieht die Fraktion der CDU in der Entwicklung und Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie 2020 Thüringen eine ganzheitliche Aufgabe, die alle Lebensbereiche der Thüringer berührt und somit als eine zentrale Aufgabe der Landesregierung betrachtet werden muss.

Für die Fraktion:

Emde